

## Tipps für den Schulweg Verhalten im Straßenverkehr

Die Polizei Höxter informiert Eltern und Kinder über das sichere und vorbildliche Verhalten im Straßenverkehr:

- zu Fuß
- mit dem Bus
- mit dem Auto

Kreispolizeibehörde Höxter  
Bismarckstraße 18  
37671 Höxter

Tel. (05271) 962-0  
Fax (05271) 962-1492

polizei.nrw.de/hoexter  
DirektionVerkehr.Hoexter@polizei.nrw.de



### Gehst du zu Fuß zur Schule?

- Gehe immer auf dem Gehweg, nie auf der Straße!
- Halte genügend Abstand zum Straßenrand!
- Überquere eine Straße nur an sicheren Stellen wie Zebrastreifen, Ampeln oder Fußgängerinseln!
- Doch bevor du über die Straße gehst:  
**Sehen – Hören – Sehen**

### Fährst du mit dem Bus zur Schule?

- Gehe rechtzeitig von zu Hause los!
- Nicht an der Bushaltestelle herumtoben!
- Niemals andere Kinder herumschubsen!
- Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln!
- Während der Fahrt möglichst hinsetzen oder wenigstens gut festhalten!
- Nach dem Aussteigen nicht vor oder hinter dem Bus über die Straße rennen!

### Wirst du mit dem Auto zur Schule gebracht?

- Erst gurten, dann starten!
- Der Sicherheitsgurt kann Dein Leben retten, auch auf kurzen Strecken!
- Bist du noch keine 12 Jahre alt und kleiner als 150 cm brauchst du einen Kindersitz!



### Kinder brauchen unseren Schutz!

Kinder haben keine Bremse! Sie haben kein vorausschauendes Gefahrenbewusstsein, sind leicht ablenkbar, oft in ihrer Spiel- und Phantasiewelt und unberechenbar.

Kinder laufen plötzlich los – auch quer über die Fahrbahn, um dahin zu gelangen, wo sie hinvollen. Sie sind zwischen Autos am Straßenrand schlecht zu sehen.

Wenn Kinder an nicht gesicherten Stellen (also kein Zebrastreifen/Ampel) die Straße erkennbar überqueren möchten – langsam fahren und bremsbereit sein! Nicht anhalten, da Kinder nicht mehr zur entgegengesetzten Fahrtrichtung schauen und auch nicht auf überholende Autos achten.

An Zebrastreifen stets anhalten – nicht langsamer darauf zufahren. Kinder bis 8 Jahre können Geschwindigkeiten und Entfernungen nicht abschätzen und warten bis das Auto steht!

Mit allgemein vorbildlichem, verkehrsgerechtem und rücksichtsvollem Verhalten können – nicht nur in den kommenden Wochen – alle Verkehrsteilnehmer helfen, die Schulwege und den Schulstart für unsere Kinder sicherer zu machen.

„Wir sind Vorbild für unsere Kinder!“



## Tipps für den Schulweg Verhalten im Straßenverkehr

## zu Fuß



### Gehen Sie den ausgesuchten Weg rechtzeitig vor Schulbeginn mehrmals gemeinsam ab.

Wie lange Sie Ihr Kind begleiten, hängt davon ab, wie schwierig der Schulweg ist und wie gut Ihr Kind die ihm gestellten Aufgaben bewältigt.

Wenn es irgendwann allein zur Schule geht, sollten Sie sich ab und zu vergewissern, wie sich Ihr Kind im Straßenverkehr verhält – auch wenn es in Begleitung Gleichaltriger ist.

Die dunkle Jahreszeit und schlechte Wetterbedingungen bergen besondere Gefahren. Blinkis und reflektierende Materialien an Schultasche und Kleidung helfen, dass Kinder auch in der Dämmerung gut erkennbar sind. Helle Kleidung sollte selbstverständlich sein.

Sie sollten dafür sorgen, dass Ihr Kind rechtzeitig losgeht. So lassen sich Fehler aufgrund von Zeitmangel vermeiden.

## mit dem Bus



### Auch den Schulweg mit dem Bus sollten Sie planen und gemeinsam mit Ihrem Kind üben.

Erklären Sie ihm, dass es niemals vor oder hinter dem Bus über die Fahrbahn laufen darf. Dies stellt eine gefährliche Situation dar, da die Kinder nicht gesehen werden.

An der Haltestelle nicht toben, schubsen oder raufen. Wenn der Bus einfährt, unbedingt Abstand halten und die Bustüren nicht berühren. Beim Ein- und Aussteigen sollen die Kinder nicht drängeln.

Im Bus soll sich Ihr Kind hinsetzen und die Schultasche an eine geeignete Stelle legen. Zeigen Sie ihm, wo es am besten stehen und sich festhalten kann, wenn es keinen freien Sitzplatz gibt.

Wichtig ist, dass Ihr Kind sich rechtzeitig auf den Weg zur Haltestelle begibt und nicht unter Zeitdruck steht. Zeitdruck und die damit einhergehende Angst den Bus zu verpassen, können zu unüberlegtem Verhalten im Verkehr führen.

## mit dem Auto



### Kinder, die kleiner als 150 cm sind, müssen bis zum 12. Geburtstag in geeigneten Kindersitzen gesichert werden.

Die folgenden Regeln tragen zur Sicherheit Ihres Kindes und der anderen Kinder der Schule bei:

- angemessene Geschwindigkeit fahren und besonders aufmerksam sein
- nur da anhalten, wo es erlaubt ist
- das Kind immer zur Gehwegseite aussteigen lassen
- den Anfahrtsweg so wählen, dass das Kind nach dem Aussteigen nicht mehr über die Fahrbahn laufen muss
- nach Schulschluss nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite warten
- besser ist der Weg zu Fuß, da die Kinder dabei das richtige Verhalten als Fußgänger lernen können („Walking Bus“), Bewegungsmangel vorgebeugt wird und das Auto-Verkehrsaufkommen im Bereich der Schule gemindert wird [weniger Unfallgefahren]

## Tipps für Eltern



### Planen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind.

Wenn nötig, bauen Sie zugunsten der Sicherheit kleine Umwege ein. Zwischen geparkten Fahrzeugen sollte Ihr Kind die Fahrbahn nicht überqueren, nur an freien und für Autofahrer gut einsehbaren Stellen.

Fußgängerampeln, Zebrastreifen und Fußgängerinseln können helfen – deren sichere Nutzung muss geübt werden.

Das Überqueren der Fahrbahn an ungesicherten Stellen stellt hohe Anforderungen an Ihr Kind:

- vor dem Bordstein stehen bleiben
- in alle Richtungen schauen aus denen Fahrzeuge kommen können
- auf den Fahrzeugverkehr hören, nochmals schauen und sich vergewissern, dass kein Fahrzeug kommt

### Sehen – Hören – Sehen